

GREENCAMPER

Zeit im Grünen wird noch grüner



Faltbare Solarpaneele und ein Magnet-Regal für Gläser und Gewürzbehälter sind bei Hubert Appl gesetzt. (Bild: Markus Wenzel)

Campen war für Hubert Appl schon als Kind eine Form des Urlaubs, die er mochte. „Wir waren oft am Attersee, als ich klein war“, denkt der 55-Jährige aus Bad Hall zurück. Mehr als 20 Jahre war Appl als Kontaktlinsen-Optiker selbstständig, nun will er Camping-Begeisterten zum Durchblick in Sachen Nachhaltigkeit verhelfen.

Hubert Appl baut gerade einen Bus so um, dass nicht nur für ihn genug Platz vorhanden ist, sondern auch für seine Hunde. „Ich bin mein Leben lang Camper“, sagt der Kontaktlinsen-Optiker, der mit seiner Frau in dem Bereich über 20 Jahre selbstständig war. Die Firma ist verkauft, das Nichtstun liegt Appl aber auch nicht. Deshalb gründete der 55-Jährige im Februar GreenCamper.



Camping-Urlaube stehen hoch im Kurs. (Bild: stock.adobe.com)

Unter die Händler von nachhaltigen Produkten fürs Camping ist er damit gegangen, verfügt in Steinbach an der Steyr auch über einen kleinen Schauraum. „Auf die Natur aufzupassen und mit den Ressourcen vorsichtig umzugehen, das ist doch wichtig“, sagt Appl, „wenn ich einen Platz verlasse, darf nichts daran erinnern, dass ich da war“.



Appl baut selbst einen Bus so um, dass er darin auch gut übernachten kann.(Bild: Markus Wenzel)

Wiederverwendbare Produkte im Vorteil

Der Umgang mit Müll ist das eine, immer mehr rückt aber auch die Ausstattung der Fahrzeuge in den Fokus. Weniger Kunststoff und längere Nutzungsdauer, lautet da die Devise. „Es gibt immer mehr wiederverwendbare Produkte oder Möbel aus Holz und Bambus“, sagt der GreenCamper-Gründer, der auf Emaille-Geschirr und Gläser, die mittels Magnet fixiert werden, setzt.

Barbara Kneidinger

